

# DOKUMENTANALYSE

Historischer Frachtbrief / Fuhrmannsbrief  
Original: Image\_00018.pdf

## 1. Dokumentuebersicht

|                |                                                                                          |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Originaltitel: | Unter goettlichem Geleite... / DURCH GUETERSCHAFFNER                                     |
| Dokumenttyp:   | Zwei Fuhrmannsbriefe (Nachnahme-Frachtbriefe, lithographisch, verschiedene Vignetten)    |
| Seitenanzahl:  | 1                                                                                        |
| Sprache(n):    | Deutsch (Kurrentschrift / Druckschrift)                                                  |
| Confidence:    | Hoch (ca. 82%) - Drucktext klar, Kurrenteintraege groesstenteils lesbar, unterer Bereich |

## 2. Vollstaendige diplomatische Transkription

### Seite 1 - Sammlernotiz (oben)

" DURCH GUETERSCHAFFNER "  
11. Juli 1843 Zwei Augsburger Fuhrmannsbriefe nach Amorbach bey Miltenberg  
mit verschiedenen lithographischen Hafenczenen-Zeichnungen und Drucksætzen

### Seite 1 - Erster Fuhrmannsbrief (oben)

[Lithographische Vignette: Hafenszene mit Segelschiff, Faessern, Kisten und Kraenen]

Nachnahme

ad Calat[[ur?]] 27 x 28.

Augsburg den 11 Juli 1843

Durch Fuhrmann Wolfinger v. Noerdlingen  
empfangen Sie das untenverzeichnete Gut, wofuer  
Sie nach wohlbeschaffener, in 7 a 8 Tagen ge-  
schehener Lieferung, unten bemerkte Fracht bezahlen,  
und damit laut Bericht verfahren wollen.

A. Schneider Gueterschaffner

### Seite 1 - Zweiter Fuhrmannsbrief (Mitte)

[Andere lithographische Vignette: Hafenszene, abweichendes Motiv]

Nachnahme

ad Calat[[ur?]] 27 x 28.

Augsburg den 11 Juli 1843

Durch Fuhrmann Daeumling v. Noerdlingen  
empfangen Sie das untenverzeichnete Gut, wofuer  
Sie nach wohlbeschaffener, in 7 a 8 Tagen ge-  
schehener Lieferung, unten bemerkte Fracht be-  
zahlen, und damit laut Bericht verfahren.

A. Schneider Gueterschaffner

[Linker Rand, vertikal, gedruckt:]  
Bei Verweigerung der Spesen hat sich der  
Lieferer an die Gueter zu halten.

Seite 1 - Warenverzeichnis und Abrechnung (unten, teilw. verdeckt)

[Tabellenkopf, gedruckt:]  
Zeichen | No | Anzahl | Colli | Inhalt | Gewicht  
| | | | Ctr. Pf.  
-----+-----+-----+-----  
AB | | | | [[Rahne?]] |  
  
[Handschriftlich darunter, gross:]  
An guten Fracht & Spesen bis  
Amorbach f. 147. 28

3. Stempel- und Siegelanalyse

Keine Stempel oder Siegel identifiziert.

4. Abrechnungsanalyse

Diplomatische Transkription des Zahlenfeldes:

ad Calat[[ur?]] 27 x 28. (auf beiden Briefen)  
  
Zeichen: AB  
Inhalt: [[Rahne?]] / [[Rahmen?]]  
  
An guten Fracht & Spesen bis  
Amorbach f. 147. 28

Einzelposten:

- [[Rahne?/Rahmen?]], Zeichen AB (Menge/Gewicht verdeckt)
- Gesamtsumme: f. 147.28 (Fracht & Spesen bis Amorbach)
- Waehrungseinheiten: f. (Gulden), Kreuzer (x/xr); ad Calat[[ur?]] 27 x 28
- Rechenart: Gesamtfracht und Spesen bis Zielort

5. Strukturierte Metadaten

|                   |                                                                                           |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Datum (Original): | 11 Juli 1843                                                                              |
| Datum (ISO):      | 1843-07-11                                                                                |
| Orte:             | Augsburg (Absenderort), Noerdlingen (Herkunft beider Fuhrmaenner), Amorbach bei Milt...   |
| Personen:         | A. Schneider, Gueterschaffner (Absender beider Briefe), Wolfinger (Fuhrmann, von Noero... |
| Waren:            | [[Rahne?/Rahmen?]] (Zeichen AB, naehere Beschreibung verdeckt)                            |
| Mengen:           | [[verdeckt]]                                                                              |
| Gewichte/Masse:   | [[verdeckt, Tabelle nur teilweise sichtbar]]                                              |
| Betraege:         | f. 147.28 (Fracht & Spesen bis Amorbach), ad Calat[[ur?]] 27 x 28 (auf beiden Briefen)    |

|                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| <b>Waehrungen:</b>        | Gulden (f.), Kreuzer (x) |
| <b>Stempel vorhanden:</b> | false                    |
| <b>Abrechnungsfeld:</b>   | true                     |

## 6. Moderne deutsche Lesefassung

*Hinweis: Nur auf Basis der Transkription, keine Ergaenzungen, Unsicherheiten beibehalten.*

Augsburg, den 11. Juli 1843.

Zwei Fuhrmannsbrieife mit identischem Inhalt, aber verschiedenen Fuhrmaennern und verschiedenen lithographischen Hafenszenen-Vignetten:

Brief 1: Durch Fuhrmann Wolfinger von Noerdlingen empfangen Sie das untenverzeichnete Gut, wofuer Sie nach wohlbeschaffener, in 7 bis 8 Tagen geschehener Lieferung, unten bemerkte Fracht bezahlen und damit laut Bericht verfahren wollen. A. Schneider, Gueterschaffner.

Brief 2: Durch Fuhrmann Daeumling von Noerdlingen empfangen Sie das untenverzeichnete Gut [gleicher Wortlaut]. A. Schneider, Gueterschaffner.

Waren: [[Rahne?/Rahmen?]], Zeichen AB. Fracht und Spesen bis Amorbach: 147 Gulden 28 Kreuzer.

[Anmerkung: Bei Verweigerung der Spesen hat sich der Lieferer an die Gueter zu halten. Die beiden Briefe dokumentieren eine Parallelsendung desselben Absenders mit zwei verschiedenen Fuhrmaennern, beide aus Noerdlingen, auf der Route Augsburg-Noerdlingen-Amorbach bei Miltenberg.]